



Der Vereinsvorsitzende Frank Braun (links) wurde bei der Organisation der zweiten Gottenheimer Gewerbeschau im Gewerbegebiet Nägelsee vom Vorstandsteam des Gewerbevereins und von weiteren fleißigen Helferinnen und Helfern unterstützt (von links): Frank Braun, Markus Maurer, Martina Humm, Georg Selinger, Renate Merkle, Jörg Ambruster, Bernhard Hagios, Uwe Rüstau, Manfred Leber und Clemens Maurer

Foto: ma

Mehr als 40 Betriebe sind dabei

Eröffnung durch den Schirmherrn und den Gewerbevereinsvorsitzenden / Viele Ehrengäste angemeldet

Gottenheim. Am Sonntag, 18. September, können Frank Braun und das Vorbereitungsteam vom Gewerbeverein Gottenheim die Früchte monatelanger Arbeit einfahren. Um 10 Uhr wird im Gewerbegebiet Nägelsee die 2. Gottenheimer Gewerbeschau eröffnet. Mehr als 40 Betriebe beteiligen sich an der Leistungsschau des Gottenheimer Gewerbes. Dazu lockt ein vielseitiges Programm für Groß und Klein.

Nach fast vier Jahren, so Frank Braun, Vorsitzender des Gewerbe-

vereins Gottenheim, sei es an der Zeit, wieder eine Leistungsschau der Gottenheimer Unternehmen vorzubereiten. Mit dem Vorstandsteam war sich der Vorsitzende einig: Gottenheim hat heute noch mehr zu bieten als schon 2007, als die erste Gewerbeschau in der Tuniberggemeinde veranstaltet wurde - mit großem Erfolg.

Das Team um Frank Braun konnte schließlich mehr als 40 Unternehmen überzeugen, bei der Gewerbeschau mitzumachen. Auch die neu angesiedelten Betriebe Gfs, AHP Merkle und Carl Stahl Kromer sagten ihre Teilnahme zu. Vielsei-

tigkeit ist wieder Trumpf - im Gottenheimer Gewerbegebiet arbeiten traditionelle Handwerksbetriebe Tür an Tür mit weltweit operierenden Industrieunternehmen. Auch landschaftlich ist das Gewerbegebiet Nägelsee eine Augenweide. Interessierte können das Ausstellungsgebiet im Rahmen der Schau bei Hubschrauberrundflügen von oben betrachten.

Ab 10 Uhr sind am Sonntag alle Interessierten aus der ganzen Region im Gewerbegebiet willkommen. Die Vereine sorgen für die Bewirtung der Gäste. Die Betriebe setzen ihren Schwerpunkt auf Be-

ratung, Kundengespräche und besondere Aktionen.

Der Gewerbeverein hat ergänzend ein Rahmenprogramm für die ganze Familie vorbereitet. Die Palette reicht vom Kinderprogramm, über eine Autogrammstunde mit SC-Profis bis zu Musik und Tanzaufführungen. Bis 18 Uhr können die Besucher im Gewerbegebiet flanieren, in gemütlicher Runde Fachgespräche führen oder Informationen zu den Betrieben einholen. Das erlangte Wissen kann sodann beim großen Preisausschreiben eingesetzt werden - es locken viele attraktive Gewinne. **Marianne Ambs**